

## "7 Wochen mit"

&bdquo;7 Wochen mit&ldquo; ist ein Programm der Amtes für Gemeindedienst der SELK für die Passionszeit, die im Kirchenjahr zur intensiven Besinnung auf das Kreuz einlädt: Jesus Christus ist den Weg des Leidens und Sterbens gegangen, um die, die sich zu ihm halten und ihm vertrauen, frei zu machen von unheilvollen Lasten.

Passionszeit ist traditionell auch Fastenzeit. Der bewusste Verzicht kann ein sinnvoller Begleiter des Bedenkens der Passion (= des Leidens) Christi sein und der Besinnung Gestalt geben. Mit &bdquo;7 Wochen mit&ldquo; setzen wir bewusst einen ergänzenden Akzent: Wir wollen Gelegenheit geben, das &bdquo;Mehr&ldquo; Gottes wieder neu und bewusst in den Blick zu nehmen: Die vermeintliche Niederlage Christi wandelt sich in Gewinn: Nicht der Tod behält die Oberhand. Das Leben siegt! Gott will uns in unserem persönlichen Leben wie im Leben als Gemeinde reich machen. In der Begegnung mit ihm kommen wir zur Ruhe, können ihm Anteil geben an Freud und Leid, erleben seine Nähe, hören, was er uns zu sagen hat, empfangen Wegweisung und Segen.

&bdquo;7 Wochen mit&ldquo; ist ein Projekt, das die Verbundenheit der Christinnen und Christen stärken will: An jedem Tag der siebenwöchigen Passionszeit findet in einer der dem Programm angeschlossenen Gemeinden ein Gottesdienst oder eine Andacht statt, der | die unter dem Motto &bdquo;7 Wochen mit&ldquo; einige, wenige verbindlich-verbindenden Elementen aufgreift und ansonsten frei und kreativ gestaltet werden kann. Zugleich möchte &bdquo;7 Wochen mit&ldquo; durch diese Gottesdienst und Andachten, aber auch durch Materialien auf der zeitnah zum Aktionszeitraum freigeschalteten Internetpräsentation [www.7wochen.de](http://www.7wochen.de) zur persönlichen Einkehr und Besinnung auf das Leiden und Sterben Christi einladen.

Die Apostelgemeinde Arpke beteiligt sich mit ihrem Gottesdienst am Karfreitag, 10. April, 11 Uhr, an dem Projekt &bdquo;7 Wochen mit&ldquo;.